

Bericht
des Umweltausschusses
über die Genehmigung einer Mehrjahresverpflichtung
zur Finanzierung des Programms GRUNDWasser 2020 -
Oö. Regionalprojekt für den Grundwasserschutz
in der Landwirtschaft im Rahmen von ÖPUL 2015
in den Jahren 2016 bis 2021

[L-2015-280124/2-XXVIII,
miterledigt [Beilage 52/2015](#)]

Gemäß § 26 Abs. 8 der Haushaltsordnung des Landes Oberösterreich dürfen rechtsverbindliche Verpflichtungen, welcher Art immer, zur Leistung von Ausgaben, die das Land über das laufende Verwaltungsjahr hinaus belasten, nur mit Genehmigung des Landtags eingegangen werden.

Das Ziel des Programms "GRUNDWasser 2020" - Oö. Regionalprojekt für den Grundwasserschutz in der Landwirtschaft im Rahmen von ÖPUL 2015 bis 2020 ist die freiwillige Umsetzung konkreter, zielgerichteter, grundwasserschonender landwirtschaftlicher Bewirtschaftungsmaßnahmen in allen flächenhaft mit Nitrat oder Pestiziden belasteten Grundwassergebieten Oberösterreichs (Projektgebiet GRUNDWasser 2020), in Ergänzung zur gesetzlichen Grundwassersanierung. Für die Absicherung des erreichten Erfolgs und der weiteren Sanierung ist eine Weiterführung der freiwilligen Grundwasservorsorgemaßnahmen unverzichtbar. Folgende auf Oberösterreich abgestimmte Maßnahmen im ÖPUL 2015 bis 2020 bilden das Programm "Grundwasser 2020":

Maßnahme 16: "Vorbeugender Grundwasserschutz Acker"

Maßnahme 17: "Bewirtschaftung auswaschungsgefährdeter Ackerflächen"

Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt jährlich nach durchgeführter Vorortkontrolle und Plausibilitätskontrollen am Ende des Jahres, erstmals Winter 2015 und im Frühjahr 2016 durch die Agrarmarkt Austria, wobei eine verbindliche Anmeldung mit dem Mehrfachantrag im Frühjahr 2015 durch die Landwirte bereits erfolgte bzw. im Herbst 2015 und Frühjahr 2016 noch erfolgen kann. Die erste Zahlung des Landes für das Jahr 2015 wird im Frühjahr 2016 fällig.

Kostenschätzung

Wird die Schätzung der maximalen Teilnahme des BMLFUW auf Oberösterreich heruntergebrochen, so ist von jährlichen maximalen Gesamtkosten von rund 8.880.000,- Euro für GRUNDWasser 2020 auszugehen. Die Kosten werden wie bisher grundsätzlich zu 49,43 % von der EU und die restlichen 51,57 % mit einer 60 : 40 Aufteilung von Bund und Land getragen:

voraussichtliche maximale jährliche Gesamtkosten	€ 8.880.000,-
davon EU-Mittel	€ 4.389.384,-
davon Bundes-Mittel	€ 2.694.369,60
davon Landes-Mittel	€ 1.796.246,40

Für GRUNDWasser 2020 - Oö. Regionalprojekt für den Grundwasserschutz im Rahmen des ÖPUL sind in den Jahren 2016 bis 2021 somit jährlich Landesmittel in der Höhe von maximal 1.800.000,- Euro und insgesamt Landesmittel in der Höhe von 10.800.000,- Euro erforderlich.

Der Umweltausschuss beantragt, der Oö. Landtag möge für "GRUNDWasser 2020" - Oö. Regionalprojekt für den Grundwasserschutz im Rahmen des ÖPUL in den Jahren 2016 bis 2021 jährlich Landesmittel in der Höhe von 1.800.000,- Euro, insgesamt somit Landesmittel in der Höhe von 10.800.000,- Euro zur Verfügung stellen.

Linz, am 14. Jänner 2016

Weichsler-Hauer
Obfrau

Baldinger
Berichterstatter